

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Letz,

„Die Bundesregierung hat in der 20. Legislaturperiode – neben einem ambitionierten Klimaschutz – die Anpassung an die Folgen des Klimawandels als eine zentrale Herausforderung aufgegriffen und mit dem **Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG)** hierfür neue, verbindliche Grundlagen geschaffen. Danach werden Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, sich flächendeckend mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen und Anpassungsmaßnahmen zu identifizieren.“<sup>1</sup>

Hauptziel des Klimaanpassungsgesetzes ist es die Gesellschaft gegenüber klimatischen Veränderungen zu schützen, „gleichwertige Lebensverhältnisse“ zu forcieren und gezielt „die Zunahme sozialer Ungleichheiten durch die negativen Auswirkungen des Klimawandels“ zu verhindern (§ 1 KAnG). In unserem Schreiben vom Februar 2025 haben wir Sie bereits darauf hingewiesen, dass Bad Kreuznach als eine der am stärksten versiegelten urbanen Siedlungsflächen sich langfristig auf städtebauliche Veränderungen einstellen muss. Die Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau 2032 hat einmal mehr gezeigt, dass in Bad Kreuznach Potenziale, die diese Veränderungen beinhalten, nicht vollständig ausgeschöpft sind. Das aber ist heute wichtiger denn je, denn kostenintensive Herausforderungen werden unter anderem durch das neue Bundes-Klimaanpassungsgesetz auch auf die Kommunen zukommen. Ressourcen, die wir heute nicht zu nutzen wissen, werden morgen unsere neue Schuldenlast sein. Das beweist eine Auswertung des DKKV (Deutschen Komitees Katastrophenvorsorge e.V.) basierend auf dem Munich Re, NatCatSERVICE Datensatz von 2017: Die Hitzewelle von Juni bis August 2003 mit 9000 Todesopfern und einem wirtschaftlichen Schaden von rund 1,5 Milliarden Euro gehört zu den Top-10 Schadensereignissen mit dem höchsten gesamtwirtschaftlichen Schaden in Deutschland im Zeitraum von 1980 bis 2017.

In unserer [Hitzebefragung 2024](#), deren Ergebnisse wir Ihnen noch im Einzelnen präsentieren werden, wurde der Europaplatz als Kreuznachs Hot Spot Nr.1 rückgemeldet. Auch in der Machbarkeitsstudie zur LGS wird dieser Ort als „die grüne Lunge in Bad Kreuznach“ bezeichnet und seine Funktion als Orientierungspunkt für Besucher:innen hervorgehoben. Als Urban Forest ([Tiny Forest](#)), Heat Lab mit klimafähigen Bäumen und Gewächsen und als barrierefreier Aufenthaltsort für ankommende, wird der Europaplatz treffend als das „Schaufenster der Kurstadt“ bezeichnet an dem sich zukünftig auch andere Klimaanpassungsmaßnahmen – allen voran im Rahmen von Entsiegelung, Begrünung und Wasserauffangmanagement – orientieren.

Herr Letz, wie bereits in unserem letzten Schreiben möchten wir Sie auch dieses Mal darauf hinweisen, dass die Stelle eines Klimaanpassungsmanagements unerlässlich ist. Die Fördermittel können jetzt erneut abgerufen werden und sollten auf Verwaltungsebene unbedingt priorisiert werden. Das Klimaschutzmanagement muss in seinem Tätigkeitsbereich unbedingt gestärkt, ausgebaut und unterstützt werden. Wir, die aktive Zivilgesellschaft, stehen Ihnen in diesem Prozess zur Seite. Lassen Sie uns unsere Ressourcen bündeln und eine Schnittstelle erschaffen, um unsere Kommunikation, den Wissenstransfer und die gesellschaftliche Beteiligung zu diesen wichtigen Zukunftsthemen zu verbessern. Denn es braucht neben den dringenden Aufgaben des Klimaanpassungsmanagements auch eine wiederkehrende Klimarisikoanalyse, um Schäden besser begreifbar und vorstellbar zu machen. Diese Aufgabe sollte dem Klimaschutzmanagement obliegen. Sie dient als Faktenbasis für einen aufgeklärten, beschlussfähigen Stadtrat, um die Bevölkerung vor ernstesten gesundheitlichen Schäden zu bewahren. Das betrifft insbesondere die vulnerablen Gruppen unserer Gesellschaft, die wir, als AG Hitze, ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gestellt haben und deren Interessen wir durch unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten mitvertreten.

---

<sup>1</sup> <https://www.bmu.de/download/deutsche-anpassungsstrategie-an-den-klimawandel-2024#>

Mit freundlichen Grüßen

Anastasia Hilliger

Helmut Hafemann

AG Hitze – Hitzesensitivität vulnerabler Gruppen Bad Kreuznach

[www.bad-kreuznach-hitze.de](http://www.bad-kreuznach-hitze.de)